

SEMINARREIHE


BETRIEBSRÄTE-  
AKADEMIE  
MITTE



AUSBILDUNG ZUM /ZUR  
ENTGELTGESTALTER\*IN  
**GUTE ARBEIT – FAIRE  
EINGRUPPIERUNG**  
4 MODULE 2023



IG METALL  
**HERBORN**



»» Gesund und zufrieden  
arbeiten ist eine Zielstel-  
lung von uns allen.

Ein der Arbeit entsprechendes  
Entgelt sowie reizvolle An-  
forderungen und interessante  
Arbeitsinhalte sowie mitbe-  
stimmte Leistungsbedingungen  
und regulierte Belastungen und  
Beanspruchungen, tragen ihren  
Teil hierzu bei.

**Für euch als Betriebsräte** gilt es, die Verzahnung der oben genannten Ziele mit den Handlungsmöglichkeiten im Rahmen von Ein-, Umgrup- pierungen sowie bei der Frage Leistungsentgelt und/oder Zeitentgelt zu betrachten und zu gestalten. Damit ihr diese Betrachtung und Gestaltung als Betriebsräte in euren Betrieben souverän und erfolgreich im Sinne der Beschäftigten vornehmen könnt, bieten wir Euch diese Modulreihe in Ko- operation mit den Entgeltspe- zialisten des Norddeutschen Beratungskontors an.

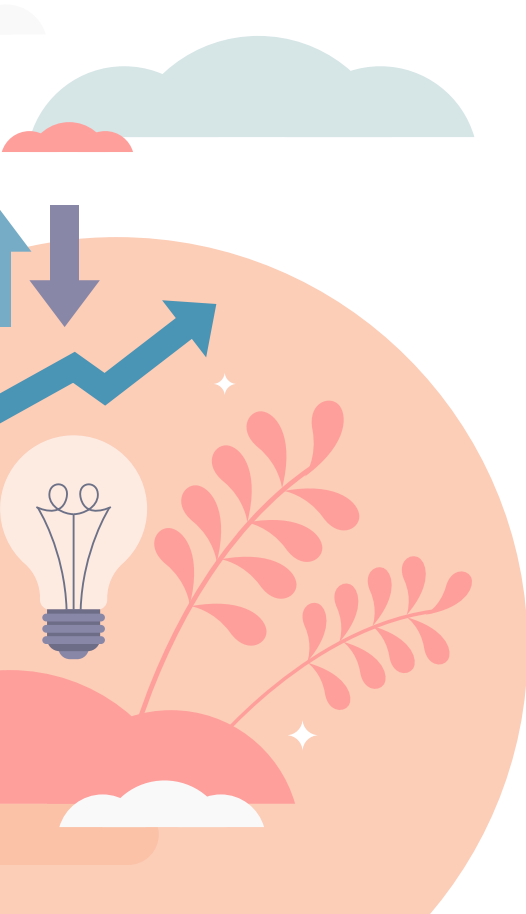
**In den vier Modulen** zur Ausbil- dung zum/zur Entgeltgestalt- er\*in, wird auf verschiedenen Wegen Wissen erarbeitet, be- triebliche Praxis beleuchtet und Erkenntnisse mit konkreten Aufträgen betrieblich erprobt.

So vermitteln die Module **prax- isorientiert kompaktes Wissen** zu den einzelnen Handlungsfel- dern. Zwischen den Modulen kann das erworbene Wissen umgesetzt und im Folgemodul wiederum reflektiert werden. Zusätzliche Treffen und Aus- tausch untereinander sind je nach Bedarf möglich.

**Oliver Scheld**  
Erster Bevollmächtigter  
IG Metall Herborn

# Modul I: Einstieg in die Entgelt- gestaltung

23.-26.01.2023  
Seminarnummer: A21423351101



## Themenschwerpunkte

### ► Grundlagen der Entgeltpolitik

- Was ist Arbeit wert? Was soll vergütet werden?
- Konflikte um Entgelt und Leistung - insbesondere im Rahmen der Transformation
- Welche Grundsätze sind für die Bewertung von Arbeit wichtig?
- Überblick über Rechte des Betriebsrats, bei der betrieblichen Entgeltgestaltung mitzubestimmen
- Bedeutung von Tarifverträgen für die Entgeltgestaltung?
- Der tarifliche Entgeltaufbau und die tarifliche Entgeltdifferenzierung

### ► Bestandsaufnahme / Strukturen im Betrieb

- Darstellung aktueller Tendenz in Hinblick auf Veränderungsprozesse in der heutigen Arbeitswelt
- Bedeutung der eigenen betrieblichen Gegebenheiten und Bedingungen insbesondere auch zwecks Vorbereitung der Auswahl des Entgeltgrundsatzes.
- Hierzu gehört unter anderem die Betrachtung der betrieblichen, technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen sowohl des gesamten Betriebes als auch der Bereiche, Abteilungen und gegebenenfalls einzelner Arbeitsplätze.
- Darstellung der teilnehmenden Betriebe – Präsentation
- Darstellung der Auswirkungen von

Transformation und Digitalisierung

- Darstellung der Bestandsaufnahme der betrieblichen Situation zur Entgeltgestaltung
- Darstellung und charakterisieren der betrieblichen Leistungsbedingungen
- **Entgeltarbeit als Projekt**
  - Projektplanung: Die Weichen richtig stellen - Ausgangslage und Projektziele;
  - Zielstrategien: Gute Konzepte entwickeln
  - Projektsteuerung: Die Vorgehensweise festlegen - Projektstrukturplan; Ablauf- und Terminpläne; Gestaltung von Arbeitspaketen
  - Projektkontrolle: Alles Wesentliche im Blick haben - Arbeitsfähigkeit in Projektgruppen und Ausschüssen
  - Kraftfeldanalyse: Einflussfaktoren auf den Erfolg erkennen - fördernde und hemmende Bedingungen
  - Problemanalyse: Stolperfallen umgehen; Erfolgs- und Risikofaktoren
  - Analyse der Beteiligten: Verbesserungspotenzial nutzen
  - Projekte abschließen: Präsentation und Verhandlungsvorbereitung
  - Hinweise zur Anlage betrieblicher/betriebsräthlicher Entgeltprojekte.
- **Erstes (vorläufiges) Bewerten und Ableiten von Handlungsbedarfen.**
- **Abstimmung der Hausaufgaben zum nächsten Modul.**

## Modul II:

# Eingruppierung - Die anforderungs- bezogenen Entgeltgestaltung

13.-16.03.2023

Seminarnummer: A21423351102

## Themenschwerpunkte

- ▶ Ein- und Umgruppierung – welche Informationen benötigt der Betriebsrat und wie ist er zu beteiligen?
- ▶ Eingruppierungsgrundsätze – übertragene Arbeit, wesentlich prägend u.w.m..
- ▶ Überblick zu den Merkmalen der Entgeltgruppen.
- ▶ Arbeitsplatzbeschreibungen/betriebliche Richtbeispiele – was beinhalten sie und wie kommt man zu ihnen
- ▶ Katalog tariflicher Niveaubeispiele und der Umgang damit
- ▶ Wie ist Erfahrungswissen in Arbeitsbeschreibungen darzustellen
- ▶ Auswirkung der Transformation auf die Eingruppierungen
  
- ▶ Ansätze zur Überprüfung der anforderungsbezogenen Entgeltstruktur und weitere Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- ▶ Erstes (vorläufiges) Bewerten und Ableiten von Handlungsbedarfen.
- ▶ Abstimmung der Hausaufgaben zum nächsten Modul.



## Modul III: Vertiefung zum Zeit- entgelt

12.-15.06.2023

Seminarnummer: A21423351103

### Themenschwerpunkte

- ▶ Grundlegendes zum Verständnis von Zeitentgelt.
- ▶ Was ist eigentlich Zeitentgelt, was sagt der Tarifvertrag dazu und was hat die Rechtsprechung zu diesem
- ▶ Entgeltgrundsatz entwickelt?
- ▶ Welche Ausgestaltungen sind nach dem Tarifvertrag möglich?
- ▶ Leistung methodisch beurteilen – betriebsspezifisch oder gemäß Anhang A.
- ▶ Was alles ist zum Thema “beurteilen“ zu beachten.
- ▶ Beurteilungen am betrieblichen Monitor beispielhaft dargestellt.
- ▶ Das Beurteilungsgespräch.
- ▶ Bedingungen und Verfahren für Einsprüche und Reklamationen.
- ▶ Vom Beurteilungsergebnis zur Leistungszulage.
- ▶ Grundsätzliches zu den Rechengängen.
- ▶ Erste Eckfeiler einer Betriebsvereinbarung.
- ▶ Zeitentgelt das Richtige in Zeiten der Transformation?
- ▶ Erstes (vorläufiges) Bewerten und Ableiten von Handlungsbedarfen.
- ▶ Abstimmung der Hausaufgaben zum nächsten Modul



## Modul IV: Vertiefung zum Leistungs- entgelt

11.-14.09.2023

Seminarnummer: A21423351104

### Themenschwerpunkte

- ▶ Was bedeutet Leistung, wie wird Leistung definiert?
- ▶ Wer bestimmt über die Höhe abverlangter Leistung und was ist eigentlich normal?
- ▶ Was ist eigentlich Leistungsentgelt, was hat die Rechtsprechung zu diesem Entgeltgrundsatz entwickelt und welche Formen bzw. Methoden bietet der Tarifvertrag an?
- ▶ Leistungsgerechtigkeit als Kriterium zur Auswahl des Entgeltgrundsatzes.
- ▶ Gemeinsame Bedingungen für die Leistungsentgeltmethoden Kennzahlenvergleich und Zielvereinbarung.
- ▶ Ausgestalten der Leistungsentgeltmethode Kennzahlenvergleich, spezifische Bedingungen des Kennzahlenvergleichs.
- ▶ Vom Auswählen einer Kennzahl, über´s fixieren der Rahmenbedingungen bis zu errechnen und vereinbaren einer Entgeltlinie.
- ▶ Bedingungen und Verfahren für Einsprüche und Reklamationen.
- ▶ Eckpfeiler einer Betriebsvereinbarung zum Kennzahlenvergleich.
- ▶ Ausgestalten der Leistungsentgeltmethode Zielvereinbarung, spezifische Bedingungen bei Zielvereinbarungen.
- ▶ Identifizieren von Leistungsmerkmalen, ableiten eines oder mehrerer Ziele, fixieren der Rahmenbedingungen, beispielhaftes erarbeiten von Zielerreichungsgraden und zuordnen von Zielerreichungszulagen.
- ▶ Zielvereinbarungs- und Zielerreichungsgespräche und zwischenzeitliche Rückmeldungen.
- ▶ Bedingungen und Verfahren für Einsprüche und Reklamationen.
- ▶ Erste Eckpfeiler einer Betriebsvereinbarung zu quantitativen sowie qualitativen Zielvereinbarungen.
- ▶ Wie lässt sich Leistung mit tarifvertraglichen Regelungen betrieblich regulieren?
- ▶ Leistungsentgelt der richtige Entgeltgrundsatz in Zeiten der Transformation oder brauchen wir etwas ganz anderes?
- ▶ Erstes (vorläufiges) Bewerten und Ableiten von Handlungsbedarfen.





### **Seminarort**

Hotel Schlossgarten Gladenbach  
Karl- Waldschmidt- Str. 9  
35075 Gladenbach

### **Freistellung**

Die Seminarreihe wird entsprechend den Bestimmungen des § 37.6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG bzw. für die Schwerbehindertenvertretung nach § 179.4 SGB IX durchgeführt.

### **Kosten je Modul**

Seminargebühr: 875€

Unterkunft und Verpflegung: ca. 385€ inkl. MwSt.

Alle anfallenden Kosten sind vom Arbeitgeber zu erstatten. Die Gesamtkosten jedes Seminarmoduls werden dem Arbeitgeber nach dem jeweiligen Modul von der Betriebsräteakademie Mitte gGmbH in Rechnung gestellt.

### **Referent**

Martin Lott, Norddeutsches Beratungskontor

### **Kontakt:**

**Anna Kortmann**

069 1338920-13

anna.kortmann@br-akademie-mitte.de

### **BetriebsräteAkademie Mitte**

Wilhelm-Leuschner-Straße 83

60329 Frankfurt am Main

Telefon 069 1338920-0

Fax 069 1338920-29

seminare@br-akademie-mitte.de

# ANMELDUNG

DIE ANMELDUNG ERFOLGT FÜR DIE KOMPLETTE SEMINARREIHE.  
WIR BITTEN EUCH FÜR JEDEN SEMINARTEIL EINEN BESCHLUSS ZU FASSEN  
UND EINE KOSTENÜBERNAHMEERKLÄRUNG VOM ARBEITGEBER ZU ÜBERMITTELN.

## ANMELDEFORMULAR SEMINARREIHE BETRIEBSRATSMANAGEMENT

Hiermit melde ich mich verbindlich für alle 4 Module der  
Seminarreihe »Entgeltgestalter\*in« an.

Anmeldung			
Freistellung: § 37.6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG bzw. für die Schwerbehindertenvertretung § 179.4 SGB IX	A21423351101	<b>Modul I: Einstieg in die Entgeltgestaltung</b>	23.-26.01.2023
Name	A21423351102	<b>Modul II: Eingruppierung - Die anforderungs- bezogenen Entgeltgestaltung</b>	13.-16.03.2023
Vorname			
PLZ, Ort	A21423351103	<b>Modul III: Vertiefung zum Zeitentgelt</b>	12.-15.06.2023
Straße	A21423351104	<b>Modul IV: Vertiefung zum Leistungsentgelt</b>	11.-14.09.2023
Arbeitgeber	Telefon Privat/Dienstlich		
	E-Mail		
PLZ, Ort	Ein Beschluss gemäß der gesetzlichen Freistellungsgrundlage wurde gefasst, der Arbeitgeber ist informiert. Die Teilnahmebedingungen und die Datenschutzbestimmungen des Veranstalters erkenne ich an.		
Straße			
Gewerkschaft			
Mitgliedsnummer			

**ANMELDUNGEN BITTE AN DEINE  
IG METALL GESCHÄFTSSTELLE  
ODER AN DIE BETRIEBSRÄTE-  
AKADEMIE MITTE SENDEN:**

Betriebsräte**Akademie** Mitte

Wilhelm-Leuschner-Straße 83 | 60329 Frankfurt am Main | Telefon 069 1338920-0  
[seminare@br-akademie-mitte.de](mailto:seminare@br-akademie-mitte.de) | [br-akademie-mitte.de](http://br-akademie-mitte.de)